

REGIERUNGSPROGRAMM 2017 - 2022: ZUKUNFT UND ZUSAMMENHALT INVESTITIONEN IN EINE STARKE UND INNOVATIVE WIRTSCHAFT

Durch die erfolgreiche Wirtschaftspolitik hat diese Landesregierung die Grundlage für mehr gute Jobs und faire Löhne geschaffen: In den vergangenen fünf Jahren sind 300.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse entstanden. Jetzt zählen wir rund drei Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Niedersachsen und damit die niedrigste Arbeitslosenquote seit fast dreißig Jahren. In den kommenden fünf Jahren werden wir die gute wirtschaftliche Lage weiter ausbauen und insbesondere in die zukunftsfähige Mobilität und die Digitalisierung des Landes investieren.

SENKUNG DER STROMPREISE

In den vergangenen Jahren sind die Strompreise insgesamt um über 30 Prozent gestiegen – vorrangig ausgelöst durch die steigende EEG-Umlage. Gleichzeitig hat sich die Finanzierung des Stromnetzes massiv erhöht: Die Netzentgelte machen bereits jetzt rund ein Viertel des Strompreises für die Endkundinnen und Endkunden aus. Vom gezahlten Strompreis gehen damit rund 50 Prozent an den Staat. Für die kommende Legislaturperiode haben wir uns daher folgende Ziele gesetzt:

- Senkung der Stromkosten: Durch die Senkung der Stromkosten um den Anteil der erneuerbaren Energien werden wir eine schnelle Entlastung für Verbraucherinnen und Verbraucher herbeiführen. Die Stromsteuer beträgt derzeit 7 Prozent oder 2,05 Cent/kWh des Strompreises und beläuft sich relativ konstant auf 6 bis 7 Milliarden Euro pro Jahr. Eine entsprechende Senkung würde im ersten Schritt eine Sofortentlastung von zwei Milliarden Euro für die Endkundinnen und Endkunden erzielen.
- Angleichung der Netzentgelte: Um den Anstieg der Strompreise für Endkundinnen und Endkunden zu dämpfen, werden wir den Kostentreibern begegnen und bereits Beschlossenes umsetzen: Die schrittweise Angleichung der unterschiedlichen Netzentgelte sowie das Einfrieren und Abschmelzen vermiedener Netzentgelte für nichtsteuerbare EE-Anlagen.
- Reform der EEG-Umlage: Wir werden uns weiterhin auf Bundesebene für eine bessere, nachhaltige Finanzierung der Energiewende einsetzen und mittelfristig den Ausstieg aus dem EEG-System vorbereiten. Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbrauchern zu helfen. Dabei werden einkommensstarke Haushalte und Unternehmen proportional stärker zur Finanzierung herangezogen.

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Wir haben das Ziel, Niedersachsen zum Mobilitätsland der Zukunft Nummer eins zu machen. Für die Landesstraßen setzen wir seit 2015 jährlich 85 Millionen Euro ein. Seit 2015 wird die Beschaffung von Omnibussen, insbesondere mit alternativen Antrieben wie Dieselhybrid- und Elektroantrieb wieder unterstützt. Für eine zukunftsfähige Mobilität werden wir weiter massiv in die Infrastruktur sowie in neue Mobilitätsformen investieren. Für die kommende Legislaturperiode haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Flächendeckende Ladeinfrastruktur für E-Mobilität: Wir gehen einen großen Schritt voran und schaffen Ladesäulen an den etwa 625 Behördenstandorten in Niedersachsen, um so aktiv zu einer öffentlichen Ladeinfrastruktur beizutragen, die sich auch an private Kunden richtet. Dafür investieren wir rund 13 Millionen Euro.
- Ausbau der Mobilität: Zusätzlich treiben wir mit einem Testfeld für automatisiertes Fahren und einem ausreichenden Angebot an Tankstellen der Zukunft mit Ladesäulen, Wasserstoff und weiteren Energieträgern wir den Ausbau der Mobilität der Zukunft aktiv voran. Dazu führen wir flächendeckend Echtzeitinformationen im öffentlichen Verkehr und die ganz neue Vernetzung von öffentlichem und individuellem Verkehr vor allem im ländlichen Raum ein.
- Höhere Investitionen: Wir werden die seit 2015 jährlich eingesetzten 85 Millionen Euro für den Ausbau von Landesstraßen auf die Summe auf 100 Millionen Euro erhöhen.
- Reaktivierung von Bahnstrecken: Drei nicht genutzte Bahnstrecken und rund 30 Bahnhaltdepunkte werden so schnell wie möglich für den Personenverkehr reaktiviert. Dort, wo es an Schienenstrecken fehlt, fördern wir künftig mit bis zu 10 Millionen Euro pro Jahr die Einrichtung von Landesbuslinien.

DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

Vor allem für die kleinen und die mittelständischen Unternehmen ist die Digitalisierung eine Herausforderung, bei deren Bewältigung die Unterstützung des Landes hilft. Bereits heute sind mit dem Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 und einer guten Beratungs- und Förderstruktur wichtige Instrumente etabliert. Eine zukunftssichere und leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ist die Grundvoraussetzung für die Gestaltung des digitalen Wandels und ein wichtiger Standortfaktor für das Flächenland Niedersachsen. Für die kommende Legislaturperiode haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- **Flächendeckende Versorgung:** Wir schaffen eine wirkungsvolle Förderkulisse für den flächendeckenden Ausbau mit glasfaserbasierter Breitbandinfrastruktur bis 2025, mit der Übertragungen von 1.000 Mbit/s und mehr realisiert werden können. Sozioökonomische Schwerpunkte wie Bildungseinrichtungen, Hauptanbieter öffentlicher Dienstleistungen wie Krankenhäuser, Verkehrsknotenpunkte sowie die Standorte von Unternehmen sollen vorrangig angeschlossen werden.
- **Digitalbonus:** Mit einem Digitalbonus für kleine und mittelständische Unternehmen und der Förderung von Digitalberatern, die idealerweise in den bestehenden Wirtschaftsfördereinrichtungen angesiedelt werden, werden wir das Unterstützungsangebot weiter abrunden. Dafür stellen wir bis zu 10 Millionen Euro pro Jahr bereit.
- **Aktion Datensicherheit:** Im Rahmen einer Aktion Datensicherheit mit niedersächsischen Unternehmen sorgen wir dafür, dass dort, wo regenerative Energien zu Verfügung stehen, Serverfarmen entstehen, die sichere Datenspeicher für niedersächsische Unternehmen und öffentliche Institutionen anbieten. So lässt sich die kluge Nutzung von Windenergie mit dem Standortvorteil sicheres Datenhosting verbinden.

START-UP FÖRDERUNG: GRÜNDUNGSLAND NIEDERSACHSEN

Niedersachsen ist innovationsstark. Vor allem unsere großen Unternehmen sind im Bereich Forschung und Entwicklung bedeutende Treiber. Wir werden diese Stärke weiter unterstützen und parallel das Gründerland Niedersachsen voranbringen. Für die kommende Legislaturperiode haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- **Beteiligungsfonds:** Mit einem mit 100 Millionen Euro dotierten Beteiligungsfonds sorgen wir dafür, dass sich die jungen niedersächsischen Unternehmen in der Phase nach der Gründung gut entwickeln können. Wir erwarten, dass sich die niedersächsische Wirtschaft zur Hälfte beteiligt.
- **Stipendien für Gründer:** Wir legen ein Gründerstipendium auf, das unkompliziert insbesondere jungen Menschen helfen wird, ihre Ideen in Niedersachsen in neue Dienstleistungen und Produkte zu verwandeln. Dafür stellen wir für 100 Stipendien pro Jahr zwei Millionen Euro bereit. Unser Ziel ist, dass sich die niedersächsische Wirtschaft zur Hälfte an dem Programm beteiligt.